

Feinslieb, du hast mich gfangen

Sopran



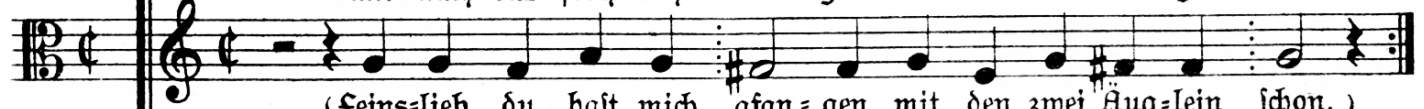
Feins=lieb du hast mich gfan=gen

Hans Leo Haßler

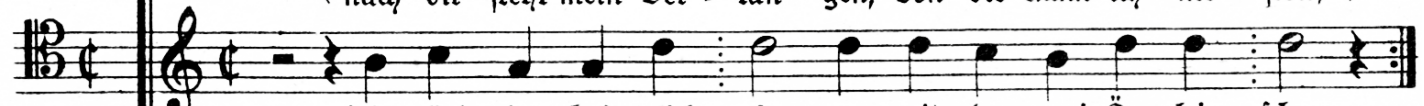
(„Neue teutsche Gesäng“, Augsburg 1596.)



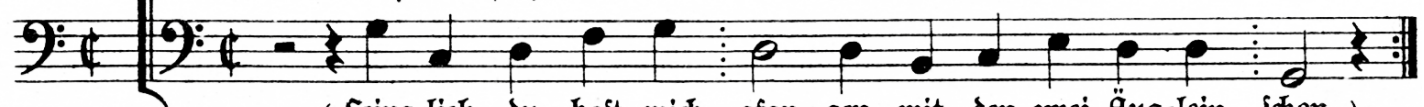
1. { Feins=lieb, du hast mich gfan=gen mit den zwei Aug=lein schon, }
nach dir steht mein Ver=lan=gen, von dir kann ich nit ston, }
2. { Ins Her=ze tut mir drin=gen des Mai=en lich=ter Schein }
und auch das fröh=lich Sin=gen der klei=nen Dö=ge=lein; }



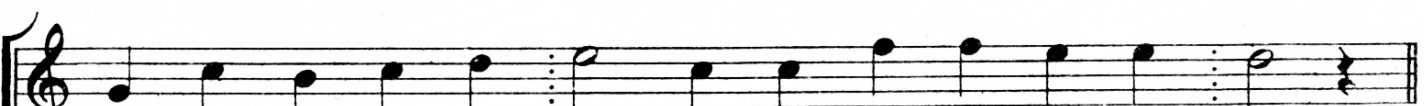
1. { Feins=lieb, du hast mich gfan=gen mit den zwei Aug=lein schon, }
nach dir steht mein Ver=lan=gen, von dir kann ich nit ston, }



1. { Feins=lieb, du hast mich gfan=gen mit den zwei Aug=lein schon, }
nach dir steht mein Ver=lan=gen, von dir kann ich nit ston, }



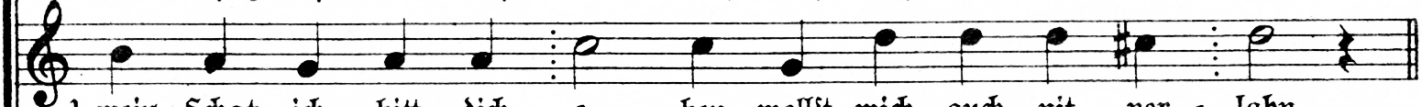
1. { Feins=lieb, du hast mich gfan=gen mit den zwei Aug=lein schon, }
nach dir steht mein Ver=lan=gen, von dir kann ich nit ston, }



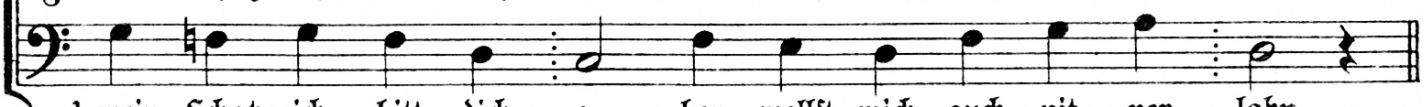
1. mein Schatz, ich bitt dich e=ben, wollst mich auch nit ver=lahn,
2. im Wald der Bäu=me Rau=schen viel tie=fer drin=get ein;



1. mein Schatz, ich bitt dich e=ben, wollst mich auch nit ver=lahn,



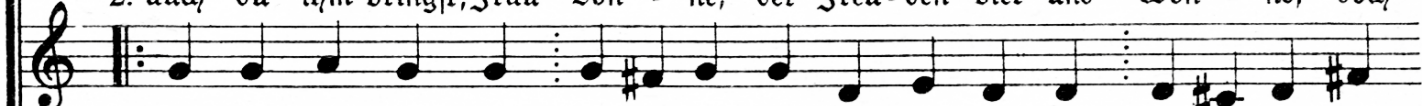
1. mein Schatz, ich bitt dich e=ben, wollst mich auch nit ver=lahn,



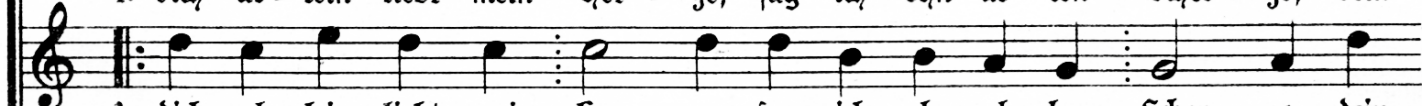
1. mein Schatz, ich bitt dich e=ben, wollst mich auch nit ver=lahn,



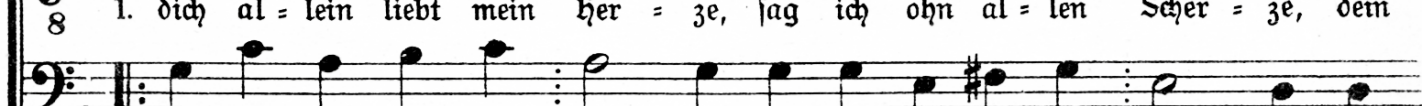
1. dich al=lein liebt mein Her=ze, sag ich ohn al=len Scher=ze, dein
2. auch du ihm bringst, Frau Son=ne, der Freu=den viel und Won=ne; doch



1. dich al=lein liebt mein Her=ze, sag ich ohn al=len Scher=ze, dein



1. dich al=lein liebt mein Her=ze, sag ich ohn al=len Scher=ze, dein



1. dich al=lein liebt mein Her=ze, sag ich ohn al=len Scher=ze, dein

1. Die = ner will ich sein _____ bis an das En = de mein.
 2. mehr in Freu = den han, _____ seit du mirs an = ge = tan.

1. Die = ner will ich sein bis an das En = de mein.

8 1. Die = ner will ich sein _____ bis an das En = de mein.

1. Die = ner will ich sein bis an das En = de mein.